

Nr. 22 Okt. 2025

Magazin der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren



YouZZ - internationales Jugend Jazz-Festival 2025 • ab Seite 30

Warum Singen gesund ist • ab Seite 18

Neu: Das Bandkarussell für Kinder ab der 3. Klasse • ab Seite 12



www.klemm-kaufbeuren.de



Impressum

AUFTAKT Magazin der Ludwig Hahn

Sing- und Musikschule Kaufbeuren

Herausgeber:

Förderkreis der Ludwig Hahn Singund Musikschule e.V., 1. Vorsitzende Frau Toko Kimura-Blumer,

Hirschzeller Straße 12b, 87600 Kaufbeuren

Redaktionsanschrift:

Martin Klein

Ludwig Hahn Sing- und Musikschule, Johannes-Haag-Straße 26, 87600 Kaufbeuren Telefon (0 83 41) 437 291 Mail martin klein@kaufbeuren de

Auflage / Erscheinungsweise: 2.500 / jährlich

Grafik & Layout: grafikwerk.de, Ulrich PETER

Titelfoto:

© Björn Rieger

Wie gefällt Ihnen der AUFTAKT? Schreiben, faxen oder mailen Sie uns. Wir freuen uns über alle Zuschriften, über Kritik und Anregungen!

Kontakt:

Ludwig Hahn Sing- und Musikschule der Stadt Kaufbeuren Johannes-Haag-Straße 26, 87600 Kaufbeuren Telefon (0 83 41) 437 290 Telefax (0 83 41) 437 293 Mail musikschule@kaufbeuren.de Internet www.musikschule.kaufbeuren.de

Dank:

Wir danken unseren Anzeigenkunden ganz herzlich für Ihre treue Unterstützung.

Inhalt

| Grußwort des Oberbürgermeisters | 4 |
|---|---------------|
| Stefan Bosse Grußwort des Musikschulleiters | 4 |
| Martin Klein | |
| Auf einen Blick | 6 |
| Alle Angebote der Musikschule | |
| Unterrichtsgebühren | 7 |
| Schülerzahlen | 8 |
| Musik für unsere Kleinsten | |
| Der Musikgarten für Babys ab 6 Monate | 10 |
| Der Musikgarten für Kinder ab 18 Monate | 10 |
| Musikalische Früherziehung | 11 |
| Musikalische Grundausbildung | 11 |
| Das Instrumentenkarussell | 12 |
| Das Band-Karussell | 12 |
| Ein Instrument lernen – wie geht das? | 14 - 16 |
| Warum Singen gesund ist | 18 / 19 |
| Singen an der Musikschule | 20 / 21 |
| Freiwillige Leistungsprüfung | 22 |
| Erfolge bei Wettbewerben | 22 |
| Das Blasorchester der Musikschule Kaufbeuren | 24 |
| Der MEISTERKURS KAUFBEUREN | 26 |
| Der Bandworkshop "5ButtonBeaz" wird zur Marke | 28 |
| YouZZ Festival: | 30 / 31 |
| Drei Tage Jazz in der Altstadt | |
| Rückblicke Schuljahr 2024 / 2025 | 32 - 35 |
| Musikschule – ein geschützter Ort | 36 |
| Nette Neuigkeiten | 37 |
| Elternbefragung 2025 | 38 / 39 |
| Abschiede | 40 - 41 |
| Neu im Team | 42 |
| Das Kollegium Der Förderkreis | 44 / 45 46 |
| Der Elternbeirat | 46 46 |
| Del Ellellibellal | 40 |









Liebe Freunde unserer **Ludwig Hahn Sing**und Musikschule

im vergangenen Schuljahr hat unsere Sing- und Musikschule ein besonders dynamisches Jahr hinter sich gebracht. Damit meine ich nicht nur die ungeheuer vielfältigen öffentlichen Veranstaltungen, bei denen Schülerinnen und Schüler der Musikschule präsent waren: beim Jordanparkfest, beim Babyempfang der Stadt, bei "Musik in der Stadt", beim internationalen Jugend-Jazzfestival YouZZ und vielem mehr - nein, auch die Leistungen der Musikschule in Kooperationen mit Kitas und Schulen und die herausragenden künstlerischen Leistungen von Schülerinnen und Schülern beeindrucken mich immer wieder.

Auch in Zeiten, die von Haushaltsengpässen und Konsolidierungsmaßnahmen geprägt sind arbeitet das Team der Musikschule konsequent an der wichtigen Aufgabe, allen Kindern und Jugendlichen in dieser Stadt ein erreichbares und hochwertiges Angebot für musikalische Bildung zu machen. Dass dies nachhaltig gelingt und auch weithin angenommen wird. zeigen die aktuellen Schüler- und Belegungszahlen, die sich aktuell auf einem historischen Höchststand bewegen. Wenn im Durchschnitt an bayerischen Musikschulen 3,2 Schüler pro Stunde unterrichtet werden, so sind dies an der Sing- und Musikschule in Kaufbeuren ganze 5,2 Schüler! Das ist nicht nur effektiv, sondern entspricht einem verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichen Mitteln, wie er heute notwendiger denn je ist. Jeder Euro, den wir in die wertvolle Arbeit der Sing- und Musikschule investieren, ist daher richtig angelegt und wird sich vielfach auszahlen in der Zukunft! Denn nur gute Bildung – und da gehört Musik immer mit dazu – befähigt uns, die Zukunft positiv zu gestalten, gerade auch in schwierigeren Zeiten.

Für das kommende Schuljahr wünsche ich dem Kollegium und der Schulleitung viel Erfolg und für alle anstehenden Aufgaben und Projekte gutes Gelingen. Und allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich gute Fortschritte und stete Freude mit ihrer Musik!

Herzliche Grüße

Stefan Bosse • Oberbürgermeister



Liebe Eltern. liebe Schüler. liebe Musikfreunde!

erschien Bislang erschein der AUFTAKT zum Mai eines Schuljahres. Dies stellen wir nun um und es wird immer zu Beginn eines neuen Schuljahres eine Ausgabe geben, also im September oder Anfang Oktober.

Im AUFTAKT finden sich alle Angebote und wichtigen Informationen zum Unterricht an der Sing- und Musikschule, aber auch ein umfassender Rückblick über das vergangene Schuliahr 2024/2025 (S.32-35) wird ab sofort immer mit dabei sein können. In dieser 22. Ausgabe des AUFTAKT legen wir außerdem Schwerpunkte auf zwei Themen: Erstens die Frage, wie eigentlich ein Instrument richtig gelernt werden kann (S.14-16), unter Zuhilfenahme und Rückbezug auf schon vor vierzig Jahren zeitlose Grundsätze; und zweitens die Frage, ob und wie aktives Musizieren mit Gesundheit und Wohlbefinden zusammenhängt (S.18-20). Also beides nichts, was man nicht ohnehin schon irgendwie geahnt, gewusst oder verstanden hat, aber es doch gerne willkommen heißt, wieder daran erinnert zu werden.

Besondere Veranstaltungen und Kurse stehen im Focus, ebenso wie die Einführung eines Schulkonzepts zum Kinder- und Jugendschutz (S. 36) und den Blick auf die Ergebnisse der letzten Elternumfrage (S.38,39). Die vielen Kooperationen, die unsere Musikschule mit Kitas und Schulen verbindet kommen aus reinem Platzmangel diesmal etwas zu kurz, werden aber in den kommenden Ausgaben des AUFTAKT wieder prominenter zur Darstellung kommen.

Viel Freude beim Lesen und wie immer: viel Freude mit der Musik!

edin les

Martin Klein • Musikschulleiter



Auf einen Blick

Alle Angebote der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule

Musikalische Grundfächer



 für Babys von 6 bis 12 Monaten, mit Bezugsperson

■ Der Musikgarten

 Musikalische Frühförderung für Kinder ab 2 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson

Musikalische Früherziehung

• Kurs I für Kinder ab 4 Jahren; • Kurs II für Kinder ab 5 Jahren

Musikalische Grundausbildung Singklassen

 Singklasse I ab 6 Jahren (oder 1. Grundschuljahr)

- Singklasse II ab
 8 Jahren (oder 3. Grundschuljahr)
- Musikalische Grundausbildung mit einfachem Instrumentarium
- Für Kinder im Vorschuljahr und im ersten Grundschuljahr

Das Instrumentenkarussell

Instrumentales
 Orientierungsjahr für
 Kinder im Grundschulalter
 ab 6 Jahren

 Das Band-Karussell – für Kinder ab der
 3. Schulklasse

Chöre

- Kinderchor
- Frauenchor

Instrumentale und vokale Hauptfächer

■ Vokalfächer

- Sologesang
- Stimmbildung

■ Streichinstrumente

- Violine
- Bratsche
- Violoncello
- Kontrabass

■ Holzblasinstrumente

- Blockflöte
- Oboe
- Querflöte
- Traversflöte
- Klarinette
- Saxophon

■ Blechblasinstrumente

- Trompete
- Horn
 Tenorhorn
- BaritonhornTuba

■ Schlag- und Tasteninstrumente

Klavier

- Cembalo
- Keyboard
- Orgel
- Perkussion
- Stabspiele
- Drumset
- __ _ ...

■ Zupfinstrumente

- Gitarre
- E-Bass
- F-Gitarre
- Ukulele
- Harfe
- Veeh-Harfe

Hauptfach-Ergänzungsfächer

- Theorie und Gehörbildung
- Korrepetition
- Stimmbildung
- Tonstudio / digitale Medien

Orchester und große Musikgruppen

- Junges Streichorchester
- Jungbläser-Talentschuppen
- Junges Blasorchester
- Bläserensemble "Die Buron-Böhmischen"
- Blasorchester Kaufbeuren
- Horn-OrchesterJugend-Bigband
- Orchester für Zupfinstrumente
- Gamelan-Orchester

Ensembles

- Kammermusik-Ensembles
- Streicher-Ensemble
- Cello-Ensemble
- Blockflöten-Ensemble
- Gitarren-Ensemble
- Querflöten-Ensemble
- Saxophon-Ensemble
- Klarinetten-Ensemble
- Waldhorn-Ensemble
- Perkussions-Ensemble
- Jazz-Ensemble
- Pop-Bands
- Vokalensemble
- Senioren-Spielkreis

Kooperationen mit anderen Bildungspartnern

Musikalische Früherziehung an den Kindergärten

- Musikalische Grundausbildung in Singklassen an Grundschulen in Kaufbeuren im Vormittagsunterricht
- Schraderschule
- Grundschule Hirschzell
- Kordadin-Grundschule
- Grundschule Oberbeuren
- Musikalische Grundausbildung im Klassenverband
 Klassen
- Beethoven Grundschule
- Bläserklassen in den 3. und 4. Klassen
- Konradin Grundschule
- Streicherklassen und Perkussionsklassen ab der 5. Klasse
- Sophie-La-Roche-Realschule
- Javanisches Gamelanensemble ab Klasse 5
- Beethoven Mittelschule
- Nachwuchsausbildung für Tänzelfest-Knabenkapelle Tänzelfest-Verein e.V.
- Durchführung der Bläserprüfungen und des Solo-Duo-Wettbewerbs des ASM
- Allgäu-Schwäbischer-Musikbund e.V. (ASM)





Unterrichtsgebühren

für das Schuljahr 2025 / 2026

| | Unterrichtszeit / Woche | jäl | nrlich | mo | natlich |
|---|-------------------------|-----|----------|----|---------|
| ■ Grundfächer | | | | | |
| Musikalische Frühförderung | 45 Min. | € | 228,00 | € | 19,00 |
| Musikalische Früherziehung | 45 Min. | € | 204,00 | € | 17,00 |
| Musikalische Grundausbildung Blfl. | 45 Min. | € | 330,00 | € | 27,50 |
| Singklassen | 45 Min. / 60 Min. | € | 96,00 | € | 8,00 |
| Instrumentales Orientierungsjahr in Gruppen v. 3 - 5 Teiln. | 45 Min. | € | 504,00 | € | 42,00 |
| Kinder- und Jugendchor | 45 Min. / 60 Min. | € | 96,00 | € | 8,00 |
| Erwachsenenchor | 75 Min. | € | 132,00 | € | 11,00 |
| ■ Instrumental- / Vokalfächer | | | | | |
| Gruppenunterricht mit 5 und mehr Teilnehmern | 45 Min. | € | 336,00 | € | 28,00 |
| Vierergruppe | 45 Min. | € | 384,00 | € | 32,00 |
| Dreiergruppe | 45 Min. | € | 468,00 | € | 39,00 |
| Zweiergruppe | 45 Min. | € | 624,00 | € | 52,00 |
| Einzelunterricht | 30 Min. | € | 792,00 | € | 66,00 |
| Einzelunterricht | 45 Min. | € | 1.140,00 | € | 95,00 |
| ■ Klavierunterricht | | | | | |
| Zweiergruppe | 45 Min. | € | 696,00 | € | 56,00 |
| Einzelunterricht | 30 Min. | € | 960,00 | € | 80,00 |
| Einzelunterricht | 45 Min. | € | 1.284,00 | € | 104,00 |

Alle zwei Jahre werden die Gebühren an die gestiegenen Lohntarife im öffentlichen Dienst angepasst. Die nächste Anpassung ist zum Schuljahr 2026/2027.

Neuanmeldungen zu einem neuen Schuljahr sollen spätestens am 15. Juli im Büro der Musikschule vorliegen. Anmeldung ist online möglich über: musikschule.kaufbeuren.de

Die Ensembles sind gebührenfrei bei Belegung eines Hauptfaches. Ohne Belegung eines Hauptfaches beträgt die jährliche Gebühr für die Ensembleteilnahme 240,-Euro. Größere Musikgruppen für Kinder und Jugendliche sind auch für minderjährige und externe Schüler kostenfrei. Ebenso die Vorbereitungskurse D1, D2 und D3 der Freiwilligen Leistungsprüfungen (FLP).

Für Erwachsene und auswärtige Schüler gilt die Basistabelle der Unterrichtsgebühren. Informationen hierzu über das Musikschulsekretariat oder über www.musikschule.kaufbeuren.de.

Singklassen außer Haus werden zur Zeit an folgenden Grundschulen angeboten:

- Grundschule Hirschzell
- Grundschule Oberbeuren
- Schraderschule
- Konradinschule



シント

Direkt zu den Onlineformularen

Früherziehungsgruppen

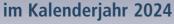
außer Haus bestehen außer in der Musikschule auch an vielen Kindergärten je nach dem Zustandekommen von Lerngruppen. Bitte bei der Kindergartenleitung nachfragen oder direkt im Musikschulbüro.





Schülerzahlen





Jahreswochenstunden

Das Angebot der Musikschule umfasst vier Bereiche: Musikalische Grundfächer, Instrumentale Hauptfächer, Ensemble- und Zusatzfächer, Kooperationen mit Bildungspartnern.



Hier die Schülerzahlen im Überblick der letzten drei Jahre 2022 - 2024:

im Jahr **2024** 2023 2022

354

350

356

| Schülerzahl | 1695 | 1596 | 1392 |
|------------------------------|------|------|------|
| Fächerbelegungen | 1961 | 1922 | 1676 |
| ■ Musikalische Grundfächer: | 479 | 467 | 393 |
| Angebot unter 4 Jahren | 62 | 60 | 53 |
| Musikalische Früherziehung | 177 | 183 | 176 |
| Musikalische Grundausbildung | 97 | 45 | 0 |
| Singklassen | 143 | 179 | 164 |
| ■ Instrumental-Vokalfächer: | 538 | 557 | 568 |
| Streichinstrumente: | 73 | 73 | 69 |
| Violine | 54 | 54 | 51 |
| Viola | 2 | 2 | 1 |
| Violoncello | 12 | 13 | 11 |
| Kontrabass | 5 | 4 | 6 |
| Zupfinstrumente: | 108 | 105 | 119 |
| Gitarre | 86 | 87 | 94 |
| E-Gitarre | 8 | 7 | 8 |
| E-Bass | 0 | 0 | 0 |
| Harfe | 11 | 9 | 8 |
| Tischharfe | 0 | 0 | 5 |
| Ukulele | 3 | 2 | 4 |
| Holzblasinstrumente: | 145 | 154 | 157 |
| Blockflöte | 73 | 71 | 75 |
| Querflöte | 19 | 28 | 28 |
| Oboe | 5 | 6 | 4 |
| Klarinette | 33 | 32 | 34 |
| Saxophon | 15 | 17 | 16 |
| | | | |

62

19

17

15

3

61

22

11

17

4

58

19

13 16

3 7



| im Jahr | 2024 | 2023 | 2022 |
|--|--|--|---|
| Schlaginstrumente: | 20 | 22 | 18 |
| Schlagwerk (klassisch) | 20 | 22 | 18 |
| Tasteninstrumente: | 117 | 122 | 125 |
| Klavier Keyboard | 110 7 | 116 6 | 118 7 |
| Vokalfächer: | 13 | 20 | 22 |
| Gesang | 13 | 20 | 22 |
| ■ Ensemble / Zusatzfächer: | 295 | 314 | 311 |
| Singgruppen / Chöre Spielkreise Kammerorchester Zupforchester Blasorchester / Kapelle Kammermusik Jazzensemble Bigband Rock/Pop Volksmusik Perkussion Theorie / Gehörbildung | 41 48 21 22 71 17 8 24 11 13 6 | 39 54 21 25 69 16 8 19 13 16 7 | 40 52 19 27 64 19 5 19 9 21 5 |
| ■ Kooperationen / Sonstige: | 649 | 404 | 404 |
| Instrumentenkarussell Streicherklassen Percussionsklasse Bläserklassen Chorklassen Elementare Musikklasse (JeKi) | 45 53 53 36 113 349 | 42 48 41 46 67 340 | 45 45 35 0 - 279 |

Blechblasinstrumente:

Tenorhorn, Bariton

Horn **Trompete**

Tuba

Posaune

WEBER

JOACHIM & CORDULA

Meisterwerkstatt für Gitarren- und Geigenbau



87651 BIDINGEN • WIDUMRING 6 • TELEFON 0 83 48 / 12 90







Sinne wecken mit Musik

Der Musikgarten® für Babys ab 6 Monate

Der Musikgarten für Babys lädt mit einer erwachsenen Bezugsperson zum musikalischen Spiel ein. Gemeinsames Musizieren und Musikhören in dieser frühen Phase ist für das Kind Nahrung für Körper, Seele und Gehirn. Kniereiter und Fingerspiele fördern Körperwahrnehmung, Rhythmusgefühl Sprachentwicklung. Durch Lieder, Sprechverse und Bewegungsspiele können die Kinder zusammen mit ihren Bezugspersonen die eigene Stimme und ihren Körper entdecken und Freude daran entwickeln.

Die Babys sollten bei Kursbeginn zwischen 6 und 12 Monaten sein und treffen sich 6 Monate lang einmal wöchentlich. Der erste Kurs beginnt zum neuen Schuljahr von September 2025 bis Februar. Der zweite Kurs geht von März bis Ende Juli.



Im Musikgarten treffen sich musikalische Spielgruppen mit Kindern ab ca. 18 Monaten bis 3 Jahren und jeweils einem Erwachsenen. Das Musikgartenprogramm beinhaltet eine ganzheitliche musikalische Förderung des Kleinkindes durch Lieder, Sprechverse, Fingerspiele, Knie-

Erste Spaziergänge mit Musik

Der Musikgarten® für Kinder ab 18 Monate

reiter, kleine Tänze und kreativen Umgang mit einfachen Instrumenten und Materialien. Auch die Eltern erhalten im Musikgarten viele Anregungen für den spontanen Umgang mit Musik, mit Liedern und Klangspielen, Sprechversen und Fingerspielen, mit Tanz und Bewegungsspielen.

Im Musikgarten I lernen die Kinder durch Nachahmung vor allem durch die Eltern und Geschwister zuhause in der Familie. Der Musikgarten II geht mit seinen Themen auf den Wechsel der Jahreszeiten ein und es kommen vermehrt ganze gespielte Geschichten hinzu in Form von Liedern und Klängen.

Die Sing- und Musikschule bietet den Musikgarten® für zwei Altersstufen an: Der Musikgarten® I ist für Kinder ab ca. 1 ½ Jahren. Ein Treffen dauert etwa 40 Minuten. Der Musikgarten® II ist für Kleinkinder ab 2 ½ bis 4 Jahren. Ein Treffen dauert etwa 45 Minuten.

Alle Musikgarten®-Kurse sind offen. Es ist möglich, zu jedem Monatsanfang einzusteigen, wenn Plätze in der entsprechenden Altersstufe frei sind.

Singen – Spielen – Tanzen Die Musikalische Früherziehung für Kinder im Vorschulalter

Die Musikalische Früherziehung vermittelt Kindern ab 4 Jahren rhythmische und melodische Grundelemente, weckt die Freude an Bewegung. Tanz, Singen und Musizieren im Umgang mit einfachem Instrumentarium. Es werden Grundlagen gelegt für den Instrumentalunterricht und für das Singen in Singklassen und Kinderchor.

Die Kinder werden in ihrer Fähigkeit gefördert, eigene gestalterische Vorstellungen zu verwirklichen, spontan zu improvisieren oder nach Konzept Musik und Bewegung zu formen. Gefördert wird die Freude am Klang, an der eigenen Stimme, am Instrumentalspiel und an der eigenen tänzerischen Bewegung. Die Kinder lernen ein vielfältiges Repertoire an Liedern, Texten, vorgegebenen und eigenen Spielen und Tänzen.

Kurs I für Kinder ab 4 Jahren Kurs II für Kinder ab 5 Jahren Unterricht einmal in der Woche 45 Minuten in Gruppen von 8 bis 12 Kindern. Die Musikschule bietet die Musikalische Früherziehung an vielen Kindergärten in der Stadt an und natürlich in der Musikschule selbst in der Johannes-Haag-Straße 26.

Starke Grundlage

Die Musikalische Grundausbildung mit Instrumentarium oder in der Singklasse

Die Musikalische Grundausbildung mit Instrumentarium wendet sich an Kinder der ersten. und zweiten Grundschulklasse, die Interesse und Freude an Musik haben. Sie bildet die beste Grundlage zum späteren Einstieg in den Instrumentalunterricht. Inhalte der Musikalischen Grundausbildung sind: • Singen • Stimmbildung • Sprecherziehung • Musik hören • Bewegung und Tanz • Spiel auf Blockflöte und Orffinstrumenten • Instrumentenkunde.

Der Unterricht wird in Gruppen ab 5 bis zu 10 Schülern erteilt. Diese Anzahl ermöglicht eine Förderung des gemeinsamen Musizierens und lässt gleichzeitig Raum, auf jedes Kind individuell einzugehen. Der Unterricht findet einmal in der Woche statt und dauert 45 Minuten.

Die Musikalische Grundausbildung in der Singklasse unterstützt die persönliche Entwicklung der Kinder in vielfältiger Weise: Gemeinschaftssinn, Konzentration, Wahrnehmung und Ausdauer werden durch das Singen in der Singklasse gefördert. Die Sprachfähigkeit wird unterstützt, ebenso das körperliche und emotionale Ausdrucksvermögen. An der Musikschule trifft sich die Singklasse Nachmitttags, an den kooperierenden Grundschulen ist der Unterricht einmal wöchentlich mit 45 Minuten in den Vormittagsunterricht integriert.

Außer an der Musikschule selbst werden Singklassen an folgenden Grundschulen angeboten: Grundschule Hirschzell, Konradin-Grundschule, Schraderschule, Grundschule Oberbeuren.



Hier geht's rund! Das Instrumentenkarussell

Im Instrumentenkarussell dient zur Orientierung für die Wahl des richtigen Instruments.

In kleinen Lerngruppen von 3 Kindern können hier die meisten Instrumente kennen gelernt werden, die an der Sing - und Musikschule unterrichtet werden. Es läuft über ein Schuljahr und bietet den Kindern im Wechsel Kurse an. Je nach

Zahl der Anmeldungen entstehen Dreier- bis Vierergruppen, die alle vier bis fünf Wochen bei einer anderen Fachlehrkraft unterrichtet werden. Die Kinder wandern so von Instrument zu Instrument und von Lehrkraft zu Lehrkraft. Für das eigene Wiederholen und Ausprobieren Zuhause erhalten die Kinder ein eigenes Leihinstrument. Also eine tolle Sache, die den Kindern ganz

nebenbei auch eine sehr umfassende Vorstellung von der bunten Vielfalt an Instrumenten und Klängen gibt.

NEU

NEU im Angebot: Das Band-Karussell

für Kinder von 7 bis 9 Jahren

Mit Schlagzeug, E-Bass, E-Gitarre, Piano und kindgerechtem Instrumentarium werden die ersten Schritte im Bereich der Popmusik und Improvisation unternommen.

Über einfache Liedformen, elementare Improvisation bis hin zur eigenen Komposition lernen die Kinder die Instrumente kennen. Um das häusliche Üben effektiv und motivierend zu gestalten

erhalten die Kinder Hausaufgaben mit konkreten Übungen, Songs und Playalongs in Form eines digitalen Hausaufgabenhefts. Auch Leihinstrumente werden zur Verfügung gestellt und sind in der Gebühr für das Karussell enthalten. Darüber hinaus bekommen die Kinder einen Einblick in das kleine Einmaleins der Tontechnik. Nach einer Orientierungsphase entscheidet sich jedes Kind für ein Instrument, mit dem es sich innerhalb der Band intensiver beschäftigen möchte. Im Anschluss an das Orientierungsangebot können z.B. der Einzelunterricht und weitere Bands besucht werden.



DANN KOMM ZU UNS

Für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis - Unsere Experten helfen Dir individuell.

Nach Unfall, Verletzung oder einfach so!



Physiotherapie & Fitness in Mauerstetten

Krchplatz 5a 87665 Mauerstetten fon 08341 / 87 13 724 mail mauerstetten@koerperwerk.com web www.koerperwerk.com



WIR SUCHEN PHYSIOTHERAPEUT (MWID) Du bist Physiotherapeut in und hast Lust auf ein richtig cooles Team? Dann bewirb Dich jetzt bei uns! Wir freuen uns auf Dich

Leidenschaft für Ihr Zuhause.



STAMMEL

home

GEYRHALTER

KAUFBEUREN





Ein Instrument lernen wie geht das?



Ein Elternbrief vor vierzig Jahren



"Ich konnte nicht üben: Der Hund hat meine Noten gefressen!" – diese kleine Anektde Anektode dem diese Frage tagtäglich und ganz praktisch erzählte gerne Harald Probst, Gitarrenlehrer an der Sing- und Musikschule von 1983 bis 2019, und sie bringt recht knapp eine einfache Sache zum Ausdruck: eigentlich wissen wir alle, wie man ein Instrument lernt. Manche Dinge verändern sich nicht oder kaum. Auch wenn sich Moden abwechseln, Lebenseinstellungen verändern, Sprache und Zeiten sich wandeln: Manches bleibt unverändert und gilt damals wie heute. Heute wie vor vierzig Jahren standen die Kinder, die ein Instrument spielen wollten, natürlich auch deren Eltern, vor der selben Frage: Wie geht das, ein Instrument zu lernen?

Unsere Sing- und Musikschule ist der Ort, an beantwortet wird: Regelmäßiger Unterricht, regelmäßiges Üben und sobald es geht mit anderen zusammenspielen, immer neue motivierende Ziele setzen und niemals Freude und Spaß an der Musik verlieren. So einfach ist das und so einfach war es auch vor vierzig Jahren.

Ein Blick in einen Brief von 1985, den das damalige Kollegium unter Schulleiterin Barbara Strauß an die Eltern geschrieben hat, zeigt, wie unverändert die Dinge geblieben sind. Auch wenn sich Sprache und Rechtschreibung gewandelt hat: wenn es darum geht, Eltern zu erklären, wie ihr Kind am sichersten ein Instrument erlernt. könnten wir heute kaum bessere Tipps und Hinweise geben.



Musikschule Kaufbeuren

die Lehrer der Städt. Sing- und Musikschule wenden sich an Sie, um Sie auf die Frage des Liebe Eltern, häuslichen Übens Ihrer Kinder anzusprechen in dem Wunsch, daß dadurch die Kinder Gewinn, Fortschritt und Freude haben bei der Beschäftigung mit der Musik und dem Instrument.

Ohne regelmäßiges Üben kann man kein Instrument erlernen. Wie sich der Körper auch in anderen Bereichen durch Üben einen bestimmten Bewegungsablauf aneignet, (etwa beim Sport, Autofahren, Handarbeiten oder beruflichen Tätigkeiten), so muß auch die Spieltechnik eines Instrumentes körperlich trainiert und geistig erarbeitet werden.

Wer nur in der Unterrichtsstunde sein Instrument zur Hand nimmt, hat sich in einem Jahr mit viel zu großen Zwischenpausen ungefähr 30 Stunden damit beschäftigt. Daß dies zu keinem Erfolg führen kann, liegt auf der Hand. Vielmehr gilt: Wer sich für ein Instrument entscheidet, entscheidet sich gleichzeitig für regelmäßiges Üben zu Hause.

Häufigkeit und Dauer des Übens sind abhängig vom Lebensalter des Schülers und dem von ihm gewählten Fach. Immer gilt:

Häufig und kürzer ist besser als selten und länger.

Anzustreben ist das tägliche Üben. Die Übezeit sollte ihren festen Platz im Tagesablauf Ihres Kindes haben. Im Anfangsunterricht können 15 Minuten täglich schon viel bringen. Später wird wohl eine halbe Stunde die untere Grenze sein. Je weiter fortgeschritten der Schüler ist, desto mehr wird es sich ergeben, daß er im Laufe einer Woche mehrere Stunden mit seinem Instrument spielt und arbeitet.

Beim Üben sind zwei Bereiche zu berücksichtigen: die Spieltechniken des Instrumentes Formen und Inhalte des Übens und die Grundlagen der musikalischen Gestaltung. Für das Erlernen der Spieltechnik werden Schulwerke, Tonleitern, Etüden und sonstige spezielle Übungen verwendet, die ein technisches Problem konzentriert angehen. Der Schüler sollte genau wissen, worauf es in der jeweiligen Übung ankommt und sich um Genauigkeit und guten Ton bemühen. Beim Erarbeiten von Literatur der unterschiedlichen Stilbereiche ist auf der Grundlage der technischen Beherrschung des Instrumentes die musikalische Gestaltung das Entscheidende. Hierzu gehört eine gute "Phrasierung", die etwa der Bedeutung des Sprechens in richtigen Zusammenhängen und dem Atemholen an der richtigen Stelle gleichkommt, Fortsetzung ... >



Es kommt beim Üben entscheidend darauf an, daß ein Stück nicht immer von Anfang bis Ende durchgespielt wird, sondern daß schwierige Stellen herausgegriffen, in kleinen Abschnitten und Folgen geübt werden und daß sie dann wieder in den größeren Zusammenhang hinein gestellt werden.

Wenn Sie Ihren Kindern beim Üben helfen wollen und können, so ist das zu begrü-Ben, wobei die wichtigste Hilfe oft die ist, daß Sie selber am Spiel der Kinder Freude und Interesse haben, sie anregen und auf die Voraussetzungen für sinnvolles Üben bedacht sind (Zeit, Raum, Ruhe, Notenständer). Die sachgerechte Lösung der Hausaufgaben zu kontrollieren, kann Aufgabe der Lehrer bleiben. Der Kontakt zwischen Ihnen und dem Instrumentallehrer Ihres Kindes ist immer erwünscht. Es wird immer wieder Zeiten geben, in denen das Kind wenig Lust hat, zu üben. Solche "Tiefs" sind natürlich. Der Lehrer allein wird sie aber kaum überwinden können, dazu brauchen Kind und Lehrer Ihre Mithilfe und die Zusammenarbeit. Keinesfalls ist ein wenig Lust-Verlieren ein Grund, den Unterricht aufzugeben. Schon oft waren Kinder später herzlich froh, daß ihnen über eine solche Flaute hinweg geholfen wurde.

Ein Ziel des Instrumentalunterrichtes ist es, den Schüler zu befähigen, das erlernte in Orchester- und kammermusikgruppen und Spielkreisen anzuwenden. Das gemeinsame **Ensemble-Spiel** Musizieren bietet für die meisten Kinder den stärksten Anreiz, sich mit dem Instrument intensiver zu beschäftigen und regelmäßig zu üben. Mühe und Mehraufwand auf diesem Gebiet lohnen sich immer.

Sie ist im Prinzip nicht festlegbar, da es für das Können "nach oben" keine Grenze gibt. Sicher ist, daß nur ein mehrjähriger, kontinuierlicher Unterricht zu einem befriedigenden Ergebnis führen kann. Es sollten alle Möglichkeiten des Angebotes der Musikschule genützt werden, also Unterricht in der Grund-, Mittel- und Oberstufe. Viele Kinder werden auch durch das Erlernen eines zweiten Instrumentes sehr gefördert.

Für alle Schüler, gleich auf welcher Ausbildungsstufe, gilt: Das Musizieren auf einem Instrument bereitet umso mehr Freude, je mehr man es beherrscht. Dies aber lernt man nur durch Unterricht + Üben + Anwendung des Erlernten im gemeinsamen Musizieren.

We love music!

- Riesiges Sortiment an Musikinstrumenten, Equipment und Zubehör, Gebrauchte Klaviere zum Sonderpreis.
- · Eigene Werkstatt für Blasinstrumente
- · 3 Jahre-Kirstein-Garantie
- 0% Finanzierung





Ludwigstr. 33 87600 Kaufbeuren Telefon 0 83 41 / 90 29 12 Info@reformhaus-merk.de www.reformhaus-merk.de

Entdecken, was gut tut...

www.kirstein.de

Bestellhodine +49 (0) 8861 / 909494-0 Bembeurener Str. 11 - D-86956 Schongau

feine Naturkost Vegetarisches Bistro Naturkosmetikstudio Naturarzneien Bioweine





Ich Singe, also bin Ich Warum Singen gesund ist: Ein Aufruf zur Praxis Gesund

Singen ist mehr als nur eine angenehme Freizeitbeschäftigung —
es ist eine Quelle von Freude, die tief in unserer biologischen Natur verwurzelt ist.
Wir alle kennen das Gefühl, wenn sich eine Melodie in den Kopf schleicht und das Herz schneller schlägt. Doch die Vorteile des Singens gehen weit über die reine Freude hinaus — wissenschaftliche Studien belegen, dass Singen nicht nur das emotionale Wohlbefinden stärkt, sondern auch das physische und psychische Gleichgewicht fördert.

Körperliche Vorteile des Singens

von unserem Chorleiter Albin Wirbel

Zahlreiche Studien belegen, dass Singen das Immunsystem stärkt. Es regt die Produktion von Immunglobulin A (IgA) an - einem wichtigen Antikörper, der die Abwehrkräfte des Körpers stärkt. Wer regelmäßig singt, wird seltener von Erkältungen geplagt und fühlt sich vitaler. Darüber hinaus ist das Singen ein ausgezeichnetes Training für die Atemmuskulatur, das Atemvolumen und die Atemkapazität wird verbessert. Durch die Förderung der Zwerchfellaktivität wird die Lungenfunktion gestärkt – und das ganz ohne schweißtreibendes Fitnessprogramm! Singen ist vergleichbar mit einer Yoga-Einheit. Es stärkt die Blutzirkulation, was wiederum positive Effekte auf das Kreislaufsystem und den Blutdruck hat. Wer regelmäßig singt tut nicht nur seiner Seele, sondern auch seinem Körper Gutes! Dies gilt für Kinder genauso wie für Erwachsene jeden Alters.

Emotionale und psychische Vorteile

Singen hat auch eine erstaunliche Wirkung auf unser emotionales Gleichgewicht. Studien belegen, dass

es das Stresshormon Cortisol reduziert und das allgemeine Stressniveau senkt. Viele Menschen sind nach einem langen Arbeitstag völlig erschöpft. Um die Sorgen des Alltags zu vertreiben, ist Singen das beste Mittel und schon nach wenigen Minuten wird spürbar, wie sich der Druck im Körper löst. Singen ist wie ein mentaler Reset-Schalter!

Darüber hinaus fördert das Singen das Wohlbefinden auf einer tiefgreifenden Ebene. Der emotionale Ausdruck beim Singen hilft dabei, das Selbstbild zu stärken und Gefühle zu verarbeiten. Das gemeinsame Singen in der Gruppe steigert erheblich das eigene Wohlbefinden. Wer kennt das nicht — die Freude und Erleichterung, wenn man zusammen mit anderen singt und sich einfach fallen lassen kann? Singen regt die Ausschüttung von Glückshormonen wie Endorphinen und Serotonin an. Die Teilnahme an Chören kann das Wohlbefinden und das Glücksempfinden erheblich steigern und so wird das Singen nicht nur zur Heilmethode für den Körper, sondern auch zur Quelle einer geteilten Lebensfreude.



Singen als soziale Aktivität

Es gibt eine weitere Dimension des Singens, die nicht übersehen werden darf: Die soziale Komponente. Singen in Gruppen ist eine kraftvolle Aktivität, die das Gemeinschaftsgefühl fördert. Es fördert soziale Bindungen und stärkt das Vertrauen unter den Teilnehmern. Die Gemeinschaft wird zu einer Quelle der Unterstützung und Freude, die weit über das eigentliche Singen hinausgeht.

Singen ist eine Aktivität, die Menschen verbindet und das Gefühl der Zugehörigkeit stärkt – ein Gefühl, das in unserer heutigen Welt von unschätzbarem Wert ist. Es ist das gemeinsame Erleben und Teilen von Musik, das die Verbindung zwischen den Menschen vertieft und die zwischenmenschlichen Beziehungen auf ein neues Level hebt.

Fazit und Lesetipps

Die gesundheitlichen und emotionalen Vorteile des Singens sind unbestreitbar und vielfach durch wissenschaftliche Studien belegt. Es stärkt das Immunsystem, fördert die Atemmuskulatur, reduziert Stress und steigert das allgemeine Wohlbefinden. Singen ist nicht nur eine Quelle der Freude, sondern auch ein kraftvolles Werkzeug für ein gesünderes und glücklicheres Leben.

Hier einige Lesetipps zum Thema Singen und Gesundheit:

Thomas Blank, Karl Adamek:

"Singen in der Kindheit. Eine empirische Studie zur Gesundheit und Schulfähigkeit von Kindergartenkindern.",

Waxmann 2010

Dr. Gunter Kreutz:

"Singen: Ein Plus für die Gesundheit", Thieme 2024

Wolfgang Bossinger:

"Die heilende Kraft des Singens", Thalia 2024







Singen an der Sing- und Musikschule



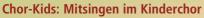








Hallo Kinders Komm zu den Chorkids!



Der Kinderchor der Musikschule sucht stets Kinder ab der dritten Grundschulklasse, die gerne singen und Freude daran haben, mit einer Chorgruppe tolle Musik und Konzerte zu erleben. Nebenden musikalischen Zielen ist ganz wichtig, dass die Kinder viel Spaß in der Gruppe haben und lernen, sich gegenseitig zu unterstützen und zu respektieren. Deshalb machen die Chor-Kids auch mal eine Abenteuer-Ralley durch den Jordanpark oder – wie im vergangenen Schuljahr – einen Besuch im BayernLab oder begeben sich auf die Spuren der alten Römer im Römerbad Kohlhunden.





Singklassen an den Grundschulen

Auch an den Grundschulen Konradinschule. Oberbeuren und Hirschzell gibt es Singklassen im Anschluss an den Regelunterricht in Kooperation mit der Musikschule. Die Grundschulsingklassen zeigen bei den jährlichen Schulfesten, was sie gelernt haben und werden auch immer wieder zu öffentlichen Konzerten der Musikschule eingeladen. So war ein Highlight für die Kinder der Konradinschule im vergangenen Schuljahr das Adventkonzert in St. Peter und Paul, bei dem über 40 Kinder aus den Singklassen und der Musikalischen Früherziehung mitgesungen haben.



In Kooperation mit der **Beethovenschule** werden alle ersten Klassen ebenfalls an das Singen im Rahmen einer Musikalischen Grundausbildung herangeführt. Dieses in den Regelunterricht integrierte Projekt kann dank einer Förderung durch die Bürgerstiftung Kaufbeuren bereits im dritten Jahr durchgeführt werden.

Seit dem vergangenen Schuljahr führt die Schraderschule und die Musikschule eine noch engere Kooperation durch, bei der alle Kinder der ersten und zweiten Schulklassen in regelmäßigen Abständen eine Singstunde im Regelunterricht durch Chorleiter Albin Wirbel erhalten. Der große Vorteil dieses Projektes besteht darin, dass alle Kinder der Schule mit dem Singen und mit traditionellem wie modernem Liedgut vertraut werden. Auch findet die Singstunden im "Tandem" statt, das heißt auch die Klassenleitungen sind daran aktiv beteiligt. Fin Gewinn für alle Seiten!



Singen im Frauenchor

Der Frauenchor sucht jederzeit chorbegeisterte Mitsängerinnen. Angeleitet wird der Chor von Florian Zajicek, selbst passionierter Ensemblesänger und offen für alle Stilrichtungen. Gesungen wird, was Freude macht. Die Auswahl der Stücke reicht aber weit über das klassische Repertoire hinaus, und so finden auch populäre Songs und Evergreens ihren Platz auf den Konzertprogrammen des Frauenchores.

Im vergangenen Schuljahr sang der Frauenchor im Cafe Ikigai ein Jubiläumskonzert zu ihrem 25jährigen Bestehen. In Planung für das laufende Schuljahr ist die Aufführung der wunderschönen A-Dur Messe für Frauenstimmen von Josef Rheinberger. Auch eine Chorfahrt nach Würzburg steht auf dem Programm. Chorleiter Florian Zajicek freut sich auf die nächsten Projekte und hebt hervor: "Das wichtigste für uns ist die Gemeinschaft untereinander und das gemeinsame Erleben von Musik! Wir freuen uns auf jede neue Sängerin!"



Die aktuell 27 Sängerinnen treffen sich jeden Montagabend um 19:45 Uhr bis 21:30 Uhr in der Musikschule. Interessentinnen können jederzeit zum Schnuppern bei den Proben reinhören und mitsingen. Infos gibt es über das Musikschulsekretariat oder direkt beim Chorleiter Florian "Flo" Zajicek unter HP: 08341 9729945 oder florianzajicek@gmail.com.



Sologesang von Oper bis Musical

Wer es mit der Ausbildung der eigenen Gesangsstimme ernster meint, kann sich bei unserer Gesangslehrerin Raphaela Lutz jederzeit zu einer Schnupperstunde anmelden. Die Ausbildung einer Gesangsstimme setzt wie bei jedem anderen Instrument ein regelmäßiges Üben voraus. Im Sologesang geht es um die systematische Formung der Stimme zu einem ausdrucksfähigen Klanginstrument. Dabei spielt Atmung, Stimmbildung und körperliche Fitness eine ebenso große Rolle wie die Erarbeitung geeigneter Lieder, Arien und Songs. Persönliche Vorlieben werden dabei gerne berücksichtigt. Auch das solistische Singen im Duo, Trio oder Quartett ist Bestandteil der Sologesangsausbildung an der Singund Musikschule.



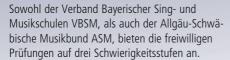




Bronze – Silber – Gold

D1, D2 und D3-Prüfungen an der Sing- und Musikschule







Im vergangenen Schuljahr haben folgende Schülerinnen und Schüler die Prüfungen erfolgreich abgelegt:

Bronze D1

Noah Eder (Klarinette), Bastian Pachinger (Saxophon), Milo Reglin (Horn), Laura Götzfried (Saxophon), Paulina Gräber (Klavier), Johanna Magdalena Herrmann (Traversflöte), Tobias Moser (Klavier), Tobias Schill (Klavier), Adrian Cichos (Querflöte), Veronika Graf (Saxophon), Resa Kloiber

(Trompete), Jakob Lerner (Schlagzeug), Moritz Demel (Horn), Benjamin Schäfer (Trompete), Daniel Schäfer (Posaune), Julian Steinhauser (Schlagzeug), Johannes Waldner (Posaune), Rosana Simpson (Klavier), Rebekka Kögel (Querflöte), Mika Gaidamaviciute (Violine).

Silber D2

Liam Simpson (Klavier), Melissa Yuan (Klavier), Johanna Magdalena Herrmann (Traversflöte), Elena Lammel (Querflöte)

Gold D3

Josefina Ried (Tuba), Tobias Schill (Saxophon)

Erfolge bei Wettbewerben



Beim Jugend-Musikwettbewerb des Landkreises Unterallgäu in Mindelheim

erhielt Greta Seitel aus der Klasse von Alexandra Pawlowski zusammen mit ihrer Schwester Svea einen ersten Preis in der Kategorie Freies Ensemble.



Beim Wertungsspiel konzertant des 68. Bezirksmusikfestes im ASM Bezirk 5. Kaufbeuren

erzielte das Blasorchester der Musikschule im Stundenchor der Oberstufe mit 93 von 100 möglichen Punkten einen ausgezeichneten Erfolg. Damit hat das Orchester das dritte Jahr in Folge ausgezeichnete Erfolge bei Wertungsspielen erreicht.



Beratung

Planung

■Überwachung

HLO Elektroplanung GmbH

Johannes-Haag-Str. 26 87600 Kaufbeuren info@hlo-elektroplanung.de Telefon 08341/8351 Telefax 08341/8360



Zahnarztpraxis Dr. Fabian Görlach

Neugablonzer Straße 25 · 87600 Kaufbeuren

☎ 0 83 41-33 46 · www.zahnarzt-goerlach.de

Unser Spektrum:

Implantate Ästhetische Zahnheilkunde Prophylaxe, auch für Kinder





und Filmmusik bis zu Big Band und Opernmusik decken wir nahezu alle Genres der Blasmusik ab. Damit wollen wir unseren Zuhörern ein abwechslungsreiches Programm liefern und uns selbst in verschiedenen Genres weiterentwickeln. In der Regel proben wir einmal in der Woche in der Musikschule Kaufbeuren. Vor den Konzerten kommt der ein oder andere Probentag mit dazu.

Auftritte und Konzerte

Inzwischen sind wir große Freunde von Gemeinschaftskonzerten mit Kapellen aus dem Bezirk 5 Kaufbeuren geworden. So konnten wir in den vergangenen Jahren mit den Musikvereinen

in der Regel in der Oberstufe an und konnten die letzten Jahre ausgezeichnete Ergebnisse erzielen.

Mitspielen

Bei Interesse wendet euch gerne an die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Kaufbeuren oder fragt im Sekretariat an: Tel. 08341 437290. Dank der wenigen Termine im Jahr können wir in den Proben entspannt auf die einzelnen Register eingehen. Wir freuen uns über neue Mitglieder, die Freude an der Musik haben und bereits über gewisse musikalische Vorkenntnisse verfügen und sich weiterentwickeln möchten.





In Sachen Versicherungen geben wir den Ton an.







VER SIGHER UNGS KAMMER BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Ringweg 23 · 87600 Kaufbeuren · Tel. 08341 9047-0 E-Mail: info@haumayr.vkb.de · www.haumayr.vkb.de

It's geting better all the time... Der MEISTERKURS KAUFBEUREN Der MEISTERKURS KAUFBEUREN London, der in verschiedenen international mierten Orchestern als erster Cellist zu hör Fördermaßnahmen für begabte junge Musiker im

Der MEISTERKURS KAUFBEUREN hat sich in den zurückliegenden Jahren zu einer der erfolgreichsten Fördermaßnahmen für begabte junge Musiker im Allgäu entwickelt. Das internationale Dozententeam aus Deutschland, England und den USA zieht nicht nur regionale Talente aus ganz Bayern nach Kaufbeuren, sondern regelmäßig nehmen daran auch Schüler und Studenten aus ganz Deutschland, den USA und dem europäischen Ausland teil. Der Meisterkurs findet stets vom 2. bis 6. Januar eines Jahres statt. Die Leistungen der Teilnehmer werden von Jahr zu Jahr immer besser und durch das sehr weit gespannte Kursangebot ist der Kurs so beliebt geworden, dass bereits im August fast alle Plätze vergeben sind.

Erfolgsgeheimnis ist die familiäre Kursatmosphäre und ein sehr eigenständiges Konzept: Eingeladen sind Musiktalente im Alter von 8 bis 25 Jahren zu einer intensiven Musikwoche. Sie werden auf ihrem jeweiligen Spielniveau auf ihre nächsten Lern- und Studienziele vorbereitet, ob es nun Wettbewerbe, Prüfungen und Konzerte sind, oder einfach nur der Wunsch, neue Eindrücke zu gewinnen und Motivation für die eigene Entwicklung zu erhalten.

Der MEISTERKURS KAUFBEUREN ist ausgeschrieben für die Instrumente Violine, Bratsche, Cello und Klavier: Hinzu kommt seit zwei Jahren ein Kompositionskurs. Die Streichinstrumente Violine und Bratsche werden von der in Kaufbeuren bestens bekannten Julia Kuhn unterrichtet, und für Violoncello konnte Sebastian Comberti gewonnen werden, ein Cellovirtuose und passionierter Cellolehrer aus London, der in verschiedenen international renommierten Orchestern als erster Cellist zu hören ist. Der Klavierkurs bietet den Teilnehmern mit Prof. Joachim Reinhuber aus Texas, Prof. Caroline Oltmanns und Prof. James Wilding aus Ohio ebenfalls ein hochkarätiges Dozententeam. James Wilding, Pianist und Komponist aus Akron, Ohio, bietet seit nunmehr zwei Jahren für alle Altersstufen zusätzlich Komposition und Improvisation an.

In zahlreichen Übungsstunden, gegenseitigen Vorspielen, öffentlichen Konzerten sowie speziellen Seminaren zu Musikthemen vertiefen und erweitern die Teilnehmer nicht nur ihren Musikhorizont und das eigene Instrumentalspiel, sondern erhalten motivierende Inspirationen durch den Austausch mit den anderen Studenten Im letzten Jahr wurde zudem ein Kammermusikkurs eingefügt, in dem sich Klavier und Streichinstrumente in unterschiedlichen Besetzungen zusammenfinden.

MEISTERKURS KAUFBEUREN 2026 vom 2. bis 6. Januar 2026

- 3. Januar, Stadtsaal Kaufbeuren 19:30 Uhr: Meisterkonzert zum Neuen Jahr mit den Dozenten Karten zu 18 Euro, ermäßigt 10 Euro
- 4. Januar, Pianofactum Flügelraum 19:30 Uhr: Werkstattkonzert mit Eigenkompositionen, Freier Eintritt
- 5. Januar, Stadtsaal Kaufbeuren 19:00 Uhr: Konzert ausgewählter Teilnehmer • Freier Eintritt
- 6. Januar, Saal der Musikschule 14:00 Uhr: Abschlusskonzert • Freier Eintritt



Gemeinsame Kammermusik



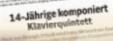
Julia Kuhn mit den "Juniors"

Teilnehmer mit Dozenten im Abschlusskonzert 2025



Uraufführung einer Schülerkomposition im Werkstattkonzert







Ihr Partner für Kultur- und Studienreisen



Hafenmarkt 9 87600 Kaufbeuren Tel. 0 83 41 90 93 00

Gablonzer Ring 12 87600 Neugablonz Tel. 0 83 41 9 80 08

Unser Reisebüro ist Premiumpartner von

Studiosus

Wollen Sie Ihre Immobilie genauso entspannt verkaufen?







Hirschzeller Str. 4 87600 Kaufbeuren Tel.: 08341 96070-0



Der Osterhase hat Pech gehabt, denn er bleibt ja nur bis Ostermontag. Am Dienstag, also in der zweiten Osterferienwoche, hat es sich inzwischen in diversen Kalender-Apps bei musikbegeisterten Jugendlichen in Kaufbeuren ganz fett eingeschrieben: "5BUTTONBEAZ". Fünf Tage Bandworkshop für Kinder und Jugendliche, jedes Jahr zur gleichen Zeit gleich nach Ostermontag. In 2026 wird der Ferienworkshop zum vierten Mal aufgelegt und ist auf dem besten Weg zu einer städtischen Marke für jede Menge Spaß, fetzige Musik, tolle Dozenten und wunderbare Begegnungen zu werden.

Zu verdanken ist das Tiny Schmauch und seinem dynamischen Dozententeam, im vergangenen Schuljahr mit dem Gitarristen Niklas Rehle und der Sängerin Mona Sonntag. Dem Team um Tiny Schmauch gelingt es immer wieder, junge und ganz junge Menschen für das Bandzusammenspiel zu begeistern. Mitmachen können alle, die in einer Band Musik machen wollen und sich hoffentlich früh genug angemeldet haben, denn die Plätze sind schnell vergeben.

Gesang, Drums, Keyboards, Bässe, E-Gitarren, Flöten, Violinen, Trompeten, Posaunen, Marimbas und was da sonst noch alles klingt und tönt, sind hochwillkommen. Die Teilnehmer werden nach ihren Spielmöglichkeiten und Altersstufen zu drei bis vier Bandgruppen zusammengebracht und erleben miteinander eine tolle Musikwoche mit Ensemblespiel, Bandarbeit, Unterricht und Tipps am Instrument und zum Bandequipment. Sobald sich also der Osterhase verabschiedet hat, tönt, wummert und grooved es in der Musikschule eine Woche lang vom Morgen bis zum Abend. Highlight ist das Abschlusskonzert im Stadttheater, in dem alle Bands auftreten und ihre Songs, gecovert oder selbstgemacht, öffentlich präsentieren.

"5ButtonBeaz" wird im Rahmen von "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung und Kultur" vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Projektpartner sind die VHS, und die Abteilungen Stadtkultur, Kaufbeuren Aktiv und die Sing- und Musikschule.

"5ButtonBeaz" ist wieder in der zweiten Osterferienwoche vom 07. bis 11. April 2026. Anmeldungen hierzu gibt es zum Neuen Jahr und möglich bis Ende März 2026. Eine sehr frühe Anmeldung wird empfohlen! Die Teilnahme ist kostenlos, Verpflegung inklusive.









Die Rappelkiste

Kaufbeurens ältestes Spielwarengeschäft

> Kaisergässchen 9 87600 Kaufbeuren 08341 / 73917

www.rappelkiste-kaufbeuren.de

Dein Weg

zum Mittleren Schulabschluss!

> Eintritt nach 4., 5., 6. und 9. Klasse



Auf einen Blick

- individuelle F\u00f6rderung in einer offenen, vertrauensvollen Atmosph\u00e4re
- engagierte Lehrkräfte
- kleine Klassen
- offene Ganztagsschule mit Nachmittagsbetreuung und warmem Mittagessen (freiw.)
- moderne EDV-Ausstattung, Wahlfach SAP
- zwei zertifizierte Übungsunternehmen machen das Kaufmännische greifbar
- Berufliche Perspektiven in Wirtschaft und Verwaltung







YouZZ Festival: Drei Tage Jazz in der Altstadt



Über 100 junge Musiktalente aus fünf Musikschulen in Bayern, sowie von Partnerschulen aus Österreich und Tschechien waren im Frühsommer 2025 zu Gast in Kaufbeuren zum internationalen Jugend-Jazzfestival YouZZ.

Mit dabei auch das Landes-Jugendjazzorchester Bayern, das mit einem hinreißenden Konzert im Herzen der Kaufbeurer Altstadt das Highlight des Festivals setzte.

Das YouZZ-Festival bot für die teilnehmenden Bands eigene Open-Air Auftritte, abendliche Jam-Sessions sowie Workshops mit Daniel Klingl, einem erfahrenen Dozenten des Langes-Jugendjazzorchesters Bayern. 15 junge Bands, darunter Jugend-Bigbands und Jazzensembles der Musikschulen Bamberg, Neu-Ulm, Kempten, München und Kaufbeuren brachten Energie und frischen Sound auf die Bühnen in der Altstadt Kaufbeurens. Gemeinsam mit dem Bildungsbüro der

Stadt Kaufbeuren und der Allgäuer Jazzinitiative e.V. organisierte die Sing- und Musikschule dieses internationale Jugend-Jazz-Festival YouZZ und setzte ein kulturelles Ausrufezeichen für die Stadt und die Region.

Angebote für Jazzunterricht, für Jazzensembles und insbesondere Jugend-Bigbands an den bayerischen Sing- und Musikschulen sind nicht allzu oft anzutreffen. Es muss da schon einiges zusammenkommen, damit das funktioniert. Bei den fünf bayerischen Musikschulen im Festival aus Bamberg, Neu-Ulm, Kempten, Kaufbeuren und München konnte das bislang gut gelingen. Entscheidend für den Erfolg dieser Arbeit sind neben den notwendigen Lehrerstunden - engagierte und charismatische Leitungspersönlichkeiten, die den Jazz authentisch verkörpern und keine Mühe scheuen Schülerinnen und Schüler bereits im frühen Jugendalter für die Jazzmusik zu begeistern.



Die Sing- und Musikschule München hat mit den Bandleadern Stefan Staud (Bigband), Rafael Alcantara (Saxophon-Combo und Electric Dance Music) und Janine Schrader (Blue Seven Jazzcombo) gleich drei solcher Persönlichkeiten und war mit vier Formationen prominent beim Festival vertreten. Aus der Jazzabteilung unserer Musikschule, seit vielen Jahren unter der Leitung von Tiny Schmauch, traten sowohl die Jugend-Bigband als auch die beiden Jazzensembles "Jazz Quadrat" und "Undergrounds" auf die Bühnen. Außerdem brachte Schmauch seine Bigband aus der Musikschule Kempten mit, wo er ebenfalls Dozent ist. Die noch ganz jungen Jazzcombos von Steve Landgraf aus Bamberg und von Rainer Weck aus Neu-Ulm komplettierten die bayerischen Teilnahmen. Partnerschulen aus Jablonec in Tschechien und aus Reutte in Österreich sandten zusätzlich noch zwei Ensembles zum Festival

Ein Festival von Jugendlichen – für alle.

Neben der herausragenden Performance des Landes-Jugendjazzorchesters zeigten die über 100 eingeladenen Jazzmusiker auf zwei Bühnen

zwei Tage lang ein buntes Musikprogramm, das von swingenden Jazzstandards über Modern Jazz und Funk bis zu Elektrosounds und Eigenkompositionen reichte. Die Begegnung der Jugendlichen stand dabei im Mittelpunkt. Es gab viel Gelegenheit zum Kennenlernen bei gemeinsamen Workshops und zwischen den Auftritten und am Abend gab es Jam-Sessions, bei denen alle zum Mitspielen eingeladen waren. Begleitet wurde das Festival außerdem vom JBG, deren Schülerinnen und Schüler unter professioneller Anleitung die Ton- und Lichtregie übernahmen. Auch wurden der Name des Festivals "YouZZ" und das gesamte Festivaldesign durch Jugendliche in Auswahlverfahren und Wettbewerben festgelegt. Zwei Schulen haben mit ihren Entwürfen das Festivalplakat gestaltet und somit den gesamten Festival-Style geprägt. Ein Photographie-Wettbewerb des staatlichen Gymnasiums und der Volkshochschule fand rings um die Festivalkonzerte statt. Dieses erweiterte Festival-Konzept. das die lokale Bildungslandschaft miteinbezieht in ein internationales Jazz-Jugendtreffen wurde so erstmals ausprobiert und fand großen Anklang bei den Akteuren, beim Publikum als auch in der lokalen Presse.

Fotos: Björn Rieger



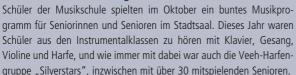
b





im Rückblick

Das Schuljahr 2024 / 2025





Adventkonzert 2024 in St. Peter und Paul

mit Harfenklang und Kindergesang stimmten unter dem Motto "Mache Dich auf und werde Licht" die Tänzelfest Knabenkapelle und Ensembles und Singklassen der Musikschule auf die Weihnachtszeit ein. Auch mit dabei waren die Singklassen der benachbarten Konradinschule. Zwischen den Musikstücken wurden kleine Weihnachtsgedichte für Kinder gelesen.



■ Weihnachtsfeier für Ältere und Alleinstehende

Ganz viele Schülerinnen und Schüler der Musikschule und die "Silverstars" spielten wieder im Stadtsaal für Ältere und Alleinstehende bei der traditionellen Weihnachtsfeier



Weihnachtsfeier Konradinschule mit Bläser- und Singklassen

die neuen Bläserklassen an der Konradin-Grundschule kamen bei der Weihnachtsfeier in der Grundschule zu einem ersten Auftritt gemeinsam mit den Singklassen. Die Konradin Grundschule kooperiert besonders intensiv mit der Musikschule in allen vier Grundschulklassen.



■ CD-Produktion: Ein Jahr mit Musik

zum Ende des Jahres 2024 und als Dank an alle Eltern, Schüler, Freunde und Förderer der Musikschule erschien die CD "Viva La Vida". Darauf zu hören sind Aufnahmen aus dem ganzen Jahr 2024, eingespielt von Solisten, Ensembles und Orchestern der Musikschule.



■ Meisterkurs Kaufbeuren 2025

Sehr erfolgreich war der Meisterkurs für Klavier und Streichinstrumente zum Jahresbeginn 2025, erstmals ergänzt durch einen Kompositionskurs und einem Spezialkurs für Kammermusik. 42 Musikschüler und Musikstudenten aus Deutschland, Österreich, Luxemburg und den USA lernten eine Woche intensiv an Solowerken und gemeinsamen Kammermusiken. In drei öffentlichen Konzerten präsentierten sich die jungen Musiktalente dem Publikum und erhielten viele neue Ideen und Motivation für ihre weiteren musikalischen Ziele.





Partnerschaften und Spiegeibilder The analysis of the second of the sec







Kinderklassik im Stadttheater

ganz besonders beeindruckend, sehr lehrreich und zugleich ein riesiger Musikspaß für alle Grundschulkinder in Kaufbeuren war die "Kinder-Klassik im Stadttheater" im Februar. Drei Profikmusikerinnen und eine Tänzerin aus München spielten für alle Grundschulklassen "KiKolinos Tanz mit Tönen, Tasten und Trommeln". Die Kinder folgten dem frechen Kobold KiKolino bei vielen Mitmachaktionen auf einer Reise durch die Musik u.a. von Bartok, Mozart und Tschaikowsky.

■ Konzert zum Internationalen Frauentag

zum traditionellen Konzert auf Einladung des Oberbürgermeisters präsentierte Schulleiter Martin Klein gemeinsam mit der Berliner Sängerin Verena Rein ein Programm rund um Komponistinnen der Romantik, die zugleich Partnerinnen großer Musiker waren. Kunstlieder der Geschwister Mendelssohn und der Ehepaare Schumann und Mahler wurden vorgestellt. Im zweiten Konzertteil erklang der in Deutschland selten gespielte Gesangszyklus "Clairières dans le Ciel" (Lichtungen im Himmel) der französischen Komponistin Lili Boulanger.

Dozentenkonzert mit Schülern der Talent-Förderklasse

im März gaben die Dozenten der Sing- und Musikschule gemeinsam mit den Schülern der Talent-Förderklasse ein umjubeltes Konzert im vollbesetzten Stadtsaal. Der erste Teil wurde wie immer von den jungen Musiktalenten bestritten, der zweite dann von Dozenten der Musikschule. Was besonders gut beim Publikum ankam, war das beeindruckend hohe Qualität der Auftritte und die sehr abwechslungsreiche Auswahl von Klassik, Moderne, Jazz und Popmusik.

■ 5Button Beatz

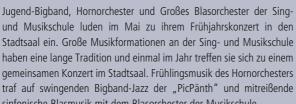
Mehr Teilnehmer als je zuvor und schon früh ausgebucht: "5Button-Beaz", der Osterferienkurs für Nachwuchsbands, hat sich im dritten Jahr bereits fest in Kaufbeuren etabliert. Das Dozententeam um Tiny Schmauch konnte wieder alle Jugendlichen perfekt motivieren und wertvolle Tipps für das Zusammenspiel in Bandformationen geben. zum Abschluss gab es ein tolles Konzert im Stadttheater.

Tag der Offenen Tür

Im Mai war am Tag der Offenen Tür das Musikschulhaus wieder rappelvoll mit Grundschulkindern und deren Eltern. Alle Instrumente konnten ausprobiert werden und für die Kinder gab es zur Belohnung ein kleines Geschenk mit nach Hause. Der Elternbeirat sorgte für ein gemütliches Musikschulcafe und belohnte die Kinder mit kleinen Geschenken, wenn sie mindestens vier verschiedene Instrumente ausprobiert hatten. Die Eltern konnten sich informieren über alle Angebote der Musikschule.



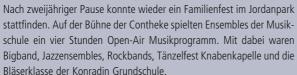




Das Schuljahr 2024 / 2025

sinfonische Blasmusik mit dem Blasorchester der Musikschule.

■ Familienfest im Jordanpark





Die ungeheuer vielseitige Musikpädagogin Maria Mayer-Günther ging nach 33 außergewöhnlich produktiven Unterrichtsjahren an der Singund Musikschule in den Ruhestand und versammelte im Mai noch einmal alle Schüler und Kooperationspartner zu einem großen Abschiedskonzert. Im vollbesetzten Stadtsaal sangen und spielten die von ihr betreuten Musiklassen der Adalbert-Stifter-Schule, die Streicherklassen der Sophie-La-Roche-Realschule, ein Projektchor aus Lehrern und Eltern, ein Bläserensemble, ein eigenes Familientrio sowie viele Schüler ihrer Instrumentalklasse.

■ Musik in der Stadt

iedes Jahr im Frühsommer machen an einem Samstagmittag Ensembles der Musikschule Straßenmusik in der Altstadt von Kaufbeuren. Dieses Jahr spielte auch das Wetter mit und so konnte auf dem Obstmarkt, dem Salzmarkt, am Kemptner Tor, auf dem Spitalhof und erstmals in der Sparkassenpassage Musik für Passanten erklingen. Klassik, Jazz, Pop, Blasmusik ... da war alles mit dabei.

■ YouZZ Internationales Jugend-Jazzfestival

ein Highlight im Kalender der Musikschule war Ende Mai das internationale Jugend-Jazzfestival YouZZ. Insgesamt 17 Bigbands und Jazzcombs trafen sich an drei Tagen mit Konzerten, Open-Air Auftritten in der Altstadt, zu Jam Sessions und Workshops. Höhepunkt war das Konzert des herausragenden Landes-Jugendjazzorchester Bayern auf dem Obstmarkt.









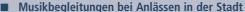






Sommerkonzert mit allen Ensembles

im traditionellen Abschlusskonzert zum Ende des Schuljahres wurde die umfangreiche Ensemblearbeit an der Sing- und Musikschule vorgestellt. Siebzehn Ensembles mit Besetzungen von Duo bis Oktett, von Klavier sechshändig bis Jazzcombo, zeigten die große Qualität und stilistische Bandbreite, die an der Sing- und Musikschule vermittelt wird. Ein Platzkonzert vor dem Stadtsaal mit den Buron Böhmischen verabschiedete die Konzertgäste mit böhmisch-mähriechen Bläserklängen auf ihrem Heimweg.



Schülerinnen und Schüler der Sing- und Musikschule spielten bei vielen weiteren Anlässen in der Stadt. Die musikalische Umrahmung der jährlichen Einbürgerungsfeier im November und die feierliche Begrüßung neuer städtische Mitarbeiter im Dezember gehören immer dazu. Natürlich waren Musikgruppen der Musikschule auf dem Kaufbeurer Weihnachtsmarkt vertreten und im Februar wurde eine Ausstellung im Isergebirgsmuseum musikalisch umrahmt. Ein besonders schöner Anlass für musikalische Beteiligung bot der zweite "Babyempfang" der Stadt Kaufbeuren, der wieder von Ensembles der Sing- und Musikschule musikalisch umrahmt und wie im letzten Jahr mit einem Baby-Kuschelkonzert im kleinen Stadtsaal bereichert wurde.

FAMILIENGEFÜHRTES EVENT-HOTEL MIT ALLGÄUER WIRTSHAUSKÜCHE



60 gemütliche Hotelzimmer mit schnellem WLAN, einer Lounge/Sprizzbar, einer gemütlichen Berghütte im Hotel, einem Indoor-Kinderspielplatz, einer herrlichen Biergartenterrasse mit ansprechenden Strandkörben, einem festlichen Flairsaal und vielem mehr – erleben Sie das Hotel Am Kamin!



Füssener Straße 62 87600 Kaufbeuren

Strandkörbe im Biergarten

Telefon: 08341 - 935-0 www.hotel-am-kamin.de Wir france was anf Ibroe Busaub!





Schutzkonzepte zum Kindeswohl und zur Vorbeugung von Gewalt und Grenzverletzungen sind heute ein wichtiger Bestandteil des Selbstverständnisses von Bildungs- und Erziehungsinstitutionen. An der Sing- und Musikschule wurde über das vergangene Schuljahr ein solches Schutzkon-

zept erarbeitet. Ab dem Schuljahr 2025/2026 ist es auf der Website der Musikschule veröffentlicht. Hier sei nur das Vorwort wiedergegeben, dass Ausgangsgedanken, Zielsetzung und Ausrichtung dieser Handreichung beschreibt:

Aus dem Vorwort zum Schutzkonzept der Ludwig-Hahn Sing und Musikschule Kaufbeuren

"... Alle Schülerinnen und Schüler sollen ihre Talente und musikalischen Interessen frei, individuell und in einem zwanglosen, vertrauensvollen und positiven Unterrichtsklima entfalten können. Hierzu gehören Wertschätzung und gegenseitiger Respekt als Grundlage einer ungehinderten Entwicklung und Entfaltung der Persönlichkeit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Als geschützter Raum und sicherer Ort für ALLE ermöglicht unserer Sing- und Musikschule diese Entfaltung.

Der Schutz unserer Schülerinnen und Schüler genießt an der Sing- und Musikschule höchste Priorität. Daher setzt sich die Schulleitung, das Kollegium und die Verwaltung der Ludwig-Hahn Sing- und Musikschule offen und sensibel mit den Themen Machtmissbrauch, psychischer, körperlicher und sexualisierter Gewalt auseinander und wendet sich gegen jede Tabuisierung. Durch eine wertschätzende Sprache und ein angemessenes Verhalten werden die Grenzen der Schülerinnen und Schüler respektiert. Gegenseitiger Respekt und Verständnis sind die Grundlage unseres Miteinander. Auch unsere Lehrkräfte können die Einhaltung ihrer eigenen Grenzen durch Schülerinnen und Schüler sowie Eltern erwarten.

Das vorliegende Schutzkonzept dient als Leitfaden zur klaren Regelung von Unterrichts- und Veranstaltungssituationen in der Musikschule. Es wurde mit Unterstützung einer externen Expertin und des Jugendamtes der Stadt Kaufbeuren gemeinsam mit Schulleitung, Kollegium und Verwaltung, sowie mit Vertretern der Schülerschaft und Elternschaft entwickelt.

Unser Schutzkonzept soll allen Beteiligten Handlungssicherheit im Musikschulalltag und besonders im Umgang mit schwierigen Themen oder Unsicherheiten geben.

Das Schutzkonzept umfasst:

- Maßnahmen der **Prävention** zur Vorbeugung vor Grenzverletzungen
- Handlungsleitlinien zur **Intervention** bei Verdachtsfällen in Form eines Notfallplanes
- Kontaktpersonen und Beratungsstellen

Nette Neuigkeiten

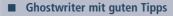
■ Instrumentenspenden

über das vergangene Schuljahr wurde der Singund Musikschule von Privatpersonen viele, teilweise neuwertige Instrumente gespendet. Darunter eine Schülervioline, ein neuwertiges Klavier, verschiedene Gitarren sowie Klang- und Schlaginstrumente wie Congas, Klangschalen und Gongs. An alle Spender einen ganz herzlichen Dank!



■ Neue Stühle im Saal

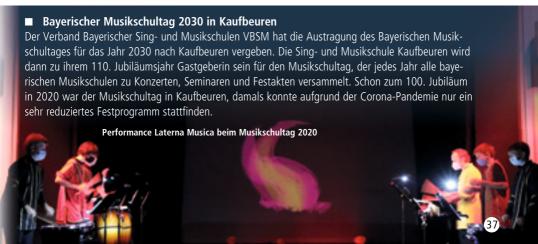
ebenfalls gespendet wurden 80 hochwertige Stühle für den Saal der Musikschule. Die großzügige Spende kam von der VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG. Die sehr robusten und leicht stapelbaren Stühle sind eine deutliche Verbesserung für die Orchester und Kapellen, die im Saal ihre Proben abhalten.



geheimnisvolle Nachrichten liegen seit "Musik in der Stadt 2025" in regelmäßigen Abständen ohne Absender im Briefkasten der Musikschule. "...ich freue mich, daß ihr manchmal uns Bürger unterhaltet. Das könntet ihr auch öfter als einmal im Jahr machen..." Und dann folgt die Aufmunterung, doch mehr heitere Songs zu spielen und jede Menge Tipps, welche Lieder das bei der nächsten Straßenmusik sein könnten. Das geht von Beach Boys über Ace of Base und Kelly



Family bis zu Babsi Balou's "Hochsaison im Eissalon" (für alle, die das noch kennen, ist schon eine Weile her). Jedenfalls: Vielen Dank für die vielen guten Tipps! Wir arbeiten dran und freuen uns auf weitere Post!



þ

Elternbefragung 2025

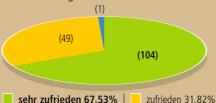


Alle zwei bis drei Jahre führt die Sing- und Musikschule eine Elternumfrage zur Zufriedenheit mit unseren Angeboten, dem Service, den Unterrichtsbedingungen und der Unterrichtsqualität durch. Die Schülerinnen und Schüler können hier auch Noten für ihre Lehrkräfte vergeben. Die Umfrage ist ein wichtiger Input der Eltern und zugleich ein Austausch darüber, was noch verbessert werden kann. Befragt wurden alle Eltern, deren Kinder ein Instrument oder Gesang lernen sowie die erwachsenen Instrumentalschüler. Mit einem Rücklauf von 32 %, entstand eine repräsentative Übersicht über den Grad der Zufriedenheit mit der Arbeit der Musikschule.



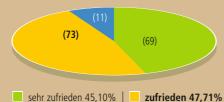
1 Allgemeine Zufriedenheit

Wie zufrieden sind Sie mit dem Unterrichtsangebot?



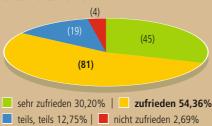
sehr zufrieden 67,53% | zufrieden 31,82% teils. teils 0.65%

Wie zufrieden sind Sie mit den Veranstaltungen der Musikschule?



teils, teils 7,19%

Wie zufrieden sind Sie mit den Unterrichtsräumen?

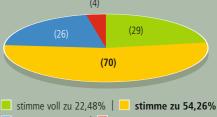


2 Unterrichtsgebühren

Wie zufrieden sind Sie mit den Unterrichtsgebühren?



Werden soziale Aspekte in der Gebührenordnung ausreichend berücksichtigt?



teils, teils 20,16% | stimme nicht zu 3,10%

3 Service Musikschulsekretariat

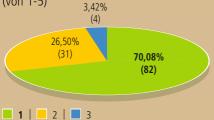
Sind Sie zufrieden mit der Beratung durch das Musikschulsekretariat?





4 Unterrichtsqualität

Welche Note gibt Ihr Kind seiner Lehrkraft? (von 1-5)



Wie zufrieden sind Sie mit dem Zustand der Unterrichtsräume?

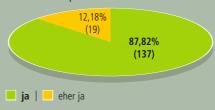


5 Gesamtbeurteilung

Wie zufrieden sind Sie mit der Musikschule insgesamt?



Ist die Musikschule Ihrer Meinung nach weiter zu empfehlen?





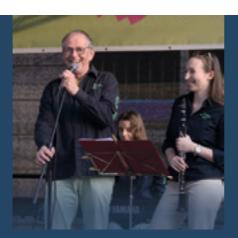
Giant Steps

■ Tiny Schmauch verlässt nach fünfzehn überaus produktiven Unterrichtsjahren die Sing- und Musikschule Kaufbeuren. Der weithin bekannte Jazzmusiker und Kulturpreisträger der Stadt Kaufbeuren war der Motor im Aufbau der Jazzabteilung mit Bigband und Jazzensembles, plus Unterricht am Kontrabass. Er hat in seiner Zeit an unserer Musikschule riesige Schritte vollbracht und für viele junge Menschen die Ohren und Herzen für den Jazz geöffnet. Seine Bandschüler gaben ihm zu Ehren Anfang August noch ein letztes Abschiedskonzert im Rahmen der Open-Air Reihe "Artige Samstage" auf der Kaiser-Max-Straße. Das großartige Projekt "YouZZ – internationales Jugend-Jazzfestival" hat er noch in seinem letzten Unterrichtsjahr federführend begleitet (siehe S.20/21). Für den von ihm mitgegründeten Bandworkshop "5ButtonBeaz" gilt er bis dato als Dreh- und Angelpunkt (siehe S. 28). Viele seiner Schüler hat er über die Jazz-Juniors-Kurse des Landes-Jugendjazzorchester Bayern und durch Teilnahmen am Wettbewerb "Jugend

jazzt" nachhaltig motiviert. Manche sind selbst Mitglieder im Landes-Jugendjazzorchesters geworden oder haben musikalische Laufbahnen eingeschlagen. Tiny Schmauch verabschiedet sich nun schrittweise aus der Musikpädagogik um sich zum Ruhestand hin mehr dem Jazzpodium zu widmen. Das Kollegium der Sing-und Musikschule wird seine großartige Arbeit und seine prägende Persönlichkeit in guter Erinnerung halten und wünscht ihm für seine weiteren großen Schritte das Allerbeste!

Die besten Zutaten

Marlis Sigrist-Kleiner liebt das Kochen und gute Rezepte. Deshalb hat ihr das Kollegium der Musikschule zum Abschied ein Kochbuch mit Lieblingsrezepten zum Geschenk gemacht. Auch in ihrem Unterricht und im Verhältnis zu ihren Schülern wusste sie stets welche Zutaten die besten sind: Zuwendung, Klarheit, Motivation und viel Geduld. Als Musik- und Gitarrenlehrerin war Marlis Sigrist-Kleiner an der Ludwig-Hahn-Sing- und Musikschule für ganze Schülergenerationen ein fester Orientierungspunkt. 1983 hat



Tinys Abschiedskonzert auf der Kaiser-Max-Straße



Abschiedskonzert von Marlis im Stadtsaal Kaufbeuren Mai 2024

sie ihre Lehrtätigkeit an der städtischen Singund Musikschule aufgenommen, damals noch in provisorischen Unterrichtsräumen und später im alten Martinsheim untergebracht, hat sie über viele Jahre hinweg alle Veränderungen des Musikschullebens miterlebt und mitgestaltet. Sie gründete das Gitarrenorchester und war stets mit ihrer Schülerschaft bei Konzerten und offiziellen Anlässen der Stadt präsent. Für ihre Lebensleistung und als Anerkennung für ihre über 40jährige andauernde musikpädagogische Lehrtätigkeit wurde sie mit der Ehrennadel des Bayerischen Musikschulverbandes VBSM ausgezeichnet. Im Mai 2024 gab sie Ihr Abschiedskonzert m mit ihrem Gitarrenorchester im Stadtsaal Kaufbeuren.

Viva La Musica

■ Maria Mayer-Günther versammelte alle noch einmal zu ihrem Abschiedskonzert "Viva La Musica": die Violin- und Blockflötenschüler der Musikschule, die Jugendlichen der Realschul-Streicherklassen, die Grundschul-Musikklassen, viele Kollegen, Eltern, Freunde, Weggefährten und Bewunderer. "Viva La Musica", das war noch einmal ihr persönliches Statement, ihr Fazit und ihr Abschiedsgeschenk an alle, mit denen sie über Jahrzehnte in Kaufbeuren

durch die Musik verbunden war. Maria Mayer-Günther war mehr als eine Musikschullehrerin, sie war eine Institution der musikalischen Bildung in Kaufbeuren. Sie prägte und begleitete zwei herausragende, in Bayern bis heute einzigartigen Bildungskooperationen: das Grundschulprojekt JeKi an der Adalbert-Stifter-Grundschule und die Streicherklassen-Kooperation der Musikschule mit der Sophie-La-Roche-Realschule. Beide Projekte haben diese Schulen nachhaltig verändert und Musik zu einem festen und verbindenden Teil der Schulfamilien werden lassen. Maria war unermüdlich für ihre Schüler präsent, ließ sie bei unzähligen Konzerten und Feiern vorspielen und gab ihnen das Rüstzeug für ein Leben mit Musik. Auch sie ehrte der Verband Bayerischer Singund Musikschule (VBSM) mit der Ehrennadel des Verbandes für ihre außergewöhnlichen Verdienste um die Musikerziehung.

Marlis Sigrist-Kleiner und Maria Mayer-Günther sind Vertreter einer hochengagierten Lehrergeneration, die mit ihrer umfassenden Kompetenz das Profil der Sing- und Musikschule nachhaltig geprägt und für die Musikerziehung in Kaufbeuren Hervorragendes geleistet haben!



Maria in ihrem Abschiedskonzert "Viva La Musica" im Stadtsaal.



Wir trauern um unsere ehemalige Kollegin Gerhild Siegle-Schmiderer

Viel zu früh aus dem Leben gerissen, verstarb Gerhild nach kurzer Krankheit im Juli 2025.

Mit ihr verlieren wir einen wunderbaren Menschen, eine hochgeschätzte Musikerin und langjährige Kollegin an der Sing- und Musikschule von 1981 bis 2020.

Neu im Team



■ Moritz Kinker

der Bassist und Gitarrist Moritz Kinker wird in Nachfolge von Tiny Schmauch die Jazzabteilung der Musikschule weiterführen. Dem erfahrenen Profimusiker und Bandleader wurde Jazzmusik von klein auf durch seine Vater Max Kinker, selbst eine Allgäuer Jazzlegende, in die Wiege gelegt. Als Bassist und mit eigenen Bandformationen ist er weit in der Musikwelt herumgekommen, spielte mit Max Greger jun., dem Saxophonisten Eddy Taylor, Wolfgang Gleixner von "Haindling", der kanadischen Jazzsängerin Nina Michelle und vielen anderen bekannten Musikern. Als Musiklehrer hat er eine eigene Musikausbildung in Marktoberdorf etabliert und viele Schüler durch seine erfrischende Unterrichtsart inspiriert. Neben Jazz hat er auch zur Rock- und Popmusik einige Anknüpfungspunkte und wird eng mit unserer Bandabteilung Rock / Pop und dem Bereich Tontechnik / Musikproduktion zusammenarbeiten.



■ Mari Suemasa

der wichtige Unterrichtsbereich der Elementaren Musikpädagogik (EMP) und das Instrument Violine erhalten ab dem Schuljahr 2025/2026 Verstärkung durch Mari Suemasa. Sie hat einen Master für Violine und ist diplomierte Musikpädagogin. Ihr besonderes Interesse aber gilt der EMP. Sie wird zunächst die Streicherklassen an der Sophie-La-Roche-Realschule unterstützen und zuständig sein für die Kurse zur Musikalischen Früherziehung in der Musikschule.



Ulla Benz

ab dem Januar 2025 verstärkt Ulla Benz das Team der Streichinstrumente. Die sehr erfahrene Konzertgeigerin, Musikpädagogin und zusätzlich Medizinerin hat ihre Wurzeln in der Wertachstadt und kehrt nun nach vielen Jahren als Lehrerin an die Sing- und Musikschule Kaufbeuren zurück, wo sie als Kind selbst noch Unterricht hatte. Seit 2018 ist Ulla Benz Dozentin an der Universität der Künste in Berlin und bringt eine jahrelange Unterrichtserfahrung auf allen Lernstufen ihres Instruments mit. Sie hatte Lehraufträge in Norwegen, England, Südostasien und Südamerika und war Violin Coach für das Palestine National Youth Orchestra (später East Western Divan Orchestra). Als Medizinerin hat sie zum Zusammenhang von Violinspiel, Gesundheit und Körperhaltung publiziert.

Musik verbindet Menschen weltweit!

Bei uns findest Du ausgefallene Perkussion und Instrumente aus der aanzen Welt.

Zudem eine große Auswahl an Klangschalen aus Nepal. Komm vorbei und probiere einfach alles aus!







Fairer Handel in Kaufbeuren

ÖFFNUNGSZEITEN Mo - Fr: 9.30 - 18.00 Uhr Samstag: 9.30 - 13.00 Uhr

Kalser-Max-Str. 20 - 87600 Kaufbeuren - www.weltladen-kaufbeuren.de Telefon 08341 / 41915 • info@weltladen-kaufbeuren.de



87600 Kaufbeuren-Oberbeuren Mobil: 0171 24 98 777

www.fahrschule-klaunzler.de

FORUM Rechtsanwälte Huber & Krause Partnerschaftsgesellschaft mbB



RA Christian Huber

Fachanwalt für Verkehrsrecht Fachanwalt für Erbrecht Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT*) Wohnungseigentumsrecht Versicherungsrecht Verkehrsstraf-/ Verkehrsordungswidrigkeitenrecht. Bau- u. Architekternecht

Immobilierrecht Forderungsbeitreibung

*Arbeitsgemeinschaft Testamentvollstreckung und Vermögenssorge e V

RA Jürgen Krause

Fachanwalt für Arbeitsrecht Fachanwalt für Miet- u. Fachanwelt für Familienrecht Schadensersatzrecht Strafrecht Nachbarrecht Maklerrecht

RA Anja Lippert

Fachanwaltin für Familienrecht Sozialrecht

Ludwigstraße 7 - 87600 Kaufbeuren Tel. 08341/966533-0 - Fax 08341/966533-66 www.forum-kf.de

Kaufbeurer Straffe 1 - 86825 Bad Wörishofen Tel. 08247/9988758 - Fax 08247/9988759



Das Kollegium der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule



Christine Janker Harfe



Kaufbeuren

Stefan Beranek



Schlagzeug, Schlagwerk, Percussionklasse

Manfred Guggemos Gitarre, Bandarbeit

Julian Johannes Oboe, Blockflöte



Jana Bauhofer MFE, Musikalische Grundausbildung



Johannes Bernhard Horn



Ludwig Haggenmiller Posaune



Beate Jüngling Blockflöte, Klavier



Violine



Klavier, Keyboard



Georg Hiemer Trompete



Sophia Jüngling Violine, Assistenz bis Januar 2026







Tiefe Blechblasinstrumente, Cello Buron Böhmische





Helmut Keller Schlagzeug, Schlagwerk



Julia Kuhn Violine



Moritz Kinker Kontrabass, E-Bass, Jazzabteilung



Raphaela Lutz



Saxophon



Florian Zajicek Frauenchor



Dr. Angelika Kirst Musikgarten®



Sebastian Neuhäuser Bläserklasse, Posaune



Mari Suemasa MFE, Streicherklasse



Franziska Zajicek Querflöte, Bläserklassen



Klavier, Theorie, Schulleitung



Alexandra Pawlowski Violine



Wolfgang Wagner Blasorchester, Blaskapellen



Claudia Hainke



Gitarre



Christine Rietzler Klavier, MFE Singklassen, Geragogik



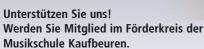
Albin Wirbel Klavier, Orgel, Singklassen, Kinderchor



Tina Knapen



Der Förderkreis der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule



Der Förderkreis der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die Musikschule in ihren Aufgaben ideel und finanziell zu unterstützen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die wertvolle Kinder- und Jugendarbeit der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule stärken und Vorhaben fördern, die aus den regulären Haushaltsmitteln nicht bestritten werden können.

Beschaffung von Instrumenten. Erweiterung der Orchester- und Chorarbeit für Kinder und Jugendliche, Ensemblespiel, Konzerte, Projektarbeit.



Förderung für die Streicherklassen

In 2024 konnte der Förderkreis u.a. Instrumente und Unterrichtsmaterial ermöglichen für die Musikalische Früherziehung, das Instrumentenkarussell und die Streicherklassen an der Sophie-La-Roche-Realschule in einer Gesamthöhe Höhe von 4.490,- Euro. Außerdem wurden Schüler in Höhe von 568,- Euro unterstützt und Musikfreizeiten gefördert.

Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar!

Spendenkonto • Neue Bankverbindung

DE75 7335 0000 0000 7292 44 IBAN

BIC BYLADEM1ALG Bankname Sparkasse Allgäu

Der Elternheirat informiert

Liebe Eltern, liebe Schüler unserer Ludwig-Hahn-Sing- und Musikschule.

Der Elternbeirat versteht sich als Unterstützer und Vermittler zwischen Eltern. Lehrerschaft und Schulleitung bei allen Belangen und Aktivitäten unserer Sing- und Musikschule. Er arbeitet vertrauensvoll mit der Schulleitung und dem Lehrerkollegium zusammen und übernimmt auch unterstützende Aufgaben bei besonderen öffent-

Wolfgang Schatz Vorsitzender Telefon 08341 / 874505

Simone Dienel Beirätin Ulrich Fürst Beirat

Vaida Gaidamavicienè Beirätin Daniel Herrmann **Beirat**

Tobias Kinert Beirat Oliver Schill Beirat

Sonja Wiedemann **Beirätin** lichen Konzertanlässen der Musikschule oder beim Tag der Offenen Tür. Auch sucht der Elternbeirat den vertrauensvollen Kontakt zum städtischen Träger, dem Stadtrat und den Stadtbeauftragten für Bildung, Kultur, Integration, Kinder und Jugend.

Der Elternbeirat ist jederzeit offen für alle Ihre Anliegen und vertritt die Elternschaft in ihrem besonderen Interesse für gute musikalische Bildung und Erziehung der Kinder und Jugendlichen an unserer Schule.

The Elternbeirat







- Websites, Apps & E-Commerce
- · Digitalisierung & Automatisierung
- · Design & Online Marketing
- · Film & Animation



Follow us on Instagram @papillodigitalsolutions

Am Kronenberg 15 | 87600 Kaufbeuren +49 8341 99 66 55 0 | info@papillo.de www.papillo.de



